

ABSCHRIFT

[illegible]

Ganderkesee, den 6. Oktober 1982
gez. Dombas Siegel gez. Hubs

Der Rat der Gemeinde Gundersksee hat in seiner Sitzung am
24.2.1982 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 95 B beschlossen
 Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am **1.3.1982** öffentlich
 bekanntgemacht.
 Gundersksee, den **6. Oktober 1982**
 Ls gez. Hubs

Verweisungstafelmerk
Kartengründe: Flurkartwerk, Flur: 12, 13
Verweisungstafelmerk
am 23.1.79 bzw. erg. 16.8.81
Az. 23050 H

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die stadt-
taulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig
nach (Stand vom 23. 7. 99 bzw. erg. 16.3.01)
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch
einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortschaft ist einwandfrei
möglich.

gez. Unterschrift
Unterschrift Vermessungsdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 95 B wurde ausgearbeitet von:

PLANUNGSGEMEINSCHAFT OLDENBURG
STADTBAU UND RÄUMLICHE ENTWICKLUNG
3900 OLDENBURG THEATERWALL 10/102E GERTHSTRASSE TEL. (041) 251-11 FAX (041) 251-11

Oldenburg, im März 1982
25.08.82

H. Wetters

Der Rat der Gemeinde Gonderkesee hat in seiner Sitzung am **26.5.82** den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **28.5.82** ortsbekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **7.6.82** bis

7. 7. 84 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich auszuweisen
Ganderkesee, den 6. Oktober 1984
45 gez. Hubs

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 95 B und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBAuG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBAuG wurde vom bis Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan
Nr. 95 B nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Anregungen und Beden-
ken gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 29.5.82 als Satzung (§10
BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Ganderkesee, den 6. Juni 1982

gez. *Seuter* *LS* gez. *Hofes*

Der Baugeschäft Nr. 95 B ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde
Landes Amt (Az. *61-E11/H*) vom heutigen Tage an
ausgegeben worden gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG ge-
eignet ist (ausgegeben am 18.08.1961)

Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag des Landkreis Oldenburg
 vom 21.12.1982 gemäß § 6 Abs. 3 S. 2 des Gesetzes vom 21.12.1982
 Genehmigungsbehörde Landkreis Oldenburg Im Auftrage
1.5 gez. von Hap

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee ist den in der Genehmigungsvorgang vom (A.Z.:) aufgeführten Auflagen/Maßnahmen in seiner Sitzung am beizutreten. Der Bebauungsplan Nr. 95 B hat zuvor wegen der Auflagen/Maßnahmen vom bis öffentlich ausliegen.

ABSCHRIEF

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bausparplanes Nr. 95 B ist die Verletzung von Verfallens- oder Fälligkeitsschriften beim Zustandekommen des Bausparplanes nicht geltend gemacht worden.

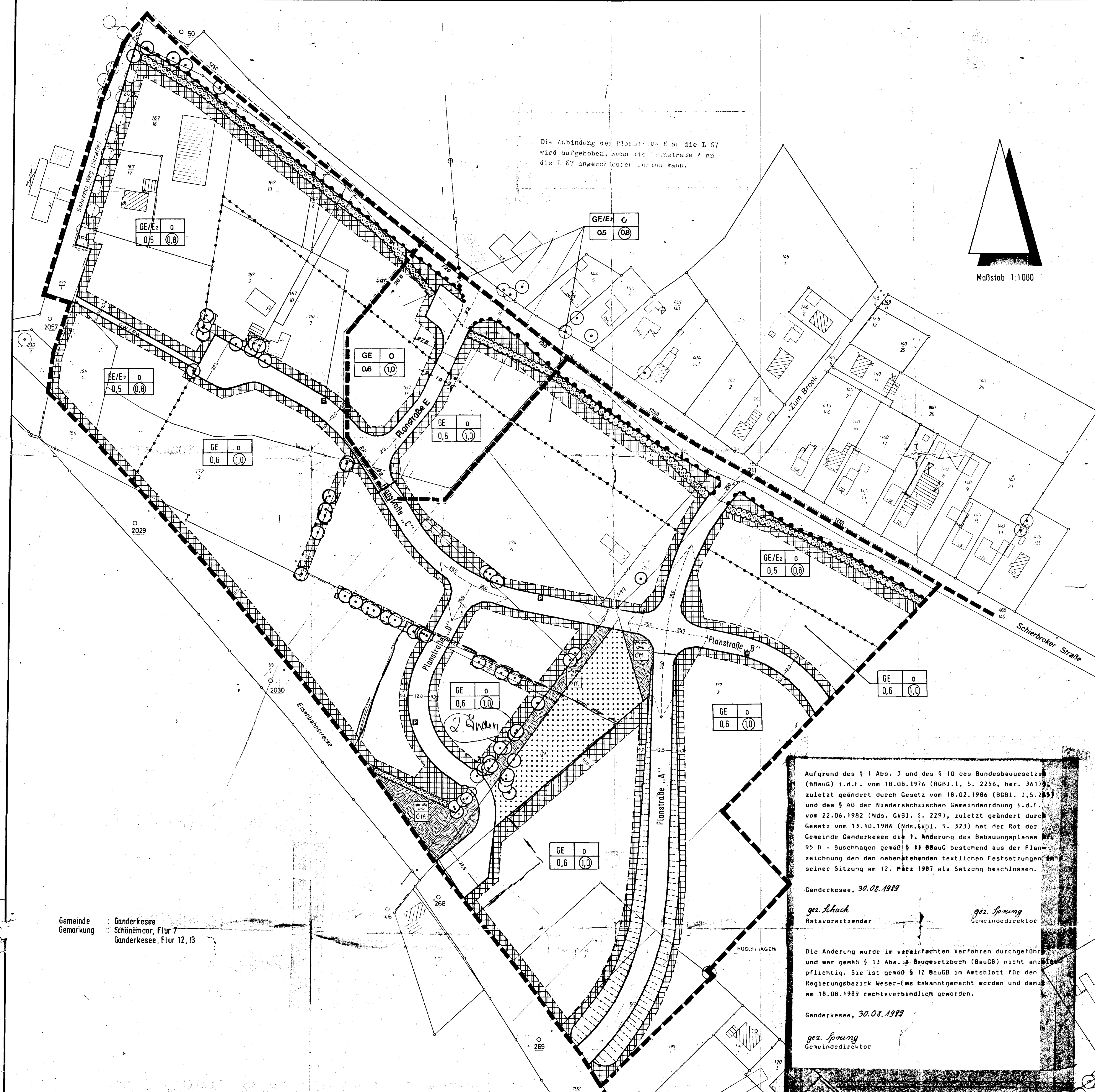
Ganderkesee, den 22. August 1981

gez.: 4 uns
- Gemeindefire
Sahren
ÜBERSICHTSPLAN
GEMARK-U

BEBAUUNGSPLAN NR. 95 B
„BUSCHHAGEN“
1. ÄNDERUNG


PLANUNGSGEMEINSCHAFT OLDENBURG
STÄDTEBAU UND RÄUMLICHE ENTWICKLUNG
2900 OLDENBURG · THEATERWALL 10/ECKE BERGSTRASSE · TEL. 04 41 - 2 51 16 · TELEX 25 40 73

PGO



Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2256, Nr. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.02.1986 (BGBl. I, S. 233) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 B - Buschhagen gemäß § 13 BBauG bestehend aus der Planzeichnung den den nebenstehenden textlichen Festsetzungen in seiner Sitzung am 12. März 1987 als Satzung beschlossen.

Ganderkesee, 30.08.1989

gez. Schack Ratsvorsitzender		gez. Sprung Gemeindedirektor
---------------------------------	---	---------------------------------

Die Änderung wurde im vereinfachten Verfahren durchgeführt und war gemäß § 13 Abs. 1 Satzgebungsbuch (BauGB) nicht anfechtungspflichtig. Sie ist gemäß § 12 BauGB im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden und damit am 18.08.1989 rechtsverbindlich geworden.

Ganderkesee, 30.08.1989

gez. Sprung
Gemeindedirektor

[illegible]